BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-406 KC

Selbstverlaufender elastischer Schienenfugendichtstoff mit beschleunigter Booster-Aushärtung

CE

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-406 KC ist ein 1-komponentiger, selbstverlaufender, elastischer Schienenfugendichtstoff für den Einsatz im Straßen- und Gleisbau. Durch das Einmischen von Sikaflex®-406 KC Booster wird eine rasche, beschleunigte, gleichmäßige und komplette Durchhärtung des Dichtstoffs gewährleistet.

ANWENDUNG

Sikaflex®-406 KC ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Anschlussfugen zwischen Stahl, Asphalt, Beton, Granit und Schienen im Gleis- und Straßenbau, bei denen eine schnelle Verkehrsfreigabe gefordert wird.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung: Verkehrsfreigabe bei versenkten und abgesandeten Fugen nach ca. 3 Stunden (temperaturabhängig)
- Sehr hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Zulässige Gesamtverformung ± 25 %
- Geringe Spannungen an den Fugenflanken
- Selbstverlaufend
- Einfache Anwendung

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach DIN EN 14188-2
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach DIN EN 15651-4

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	i-Cure®Polyurethan, beschleunigt mit Sika® Booster-Technologie		
Lieferform	Sikaflex®-406 KC	10 l Blecheimer	
	Sikaflex®-406 KC Booster	150 ml Folienbeutel	
Farbe	Schwarz, Betongrau		
Lagerfähigkeit	Sikaflex®-406 KC	15 Monate ab Produktionsdatum	
	Sikaflex®-406 KC Booster	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagerung im verschlossenen, unbeschädigten Originalgebinde zwischen +5 °C und +25 °C, trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angaben auf Gebinde beachten!		
Dichte	Sikaflex®-406 KC	ca. 1,4 kg/l	(ISO 1183-1)
	Sikaflex®-406 KC Booster	ca. 1,2 kg/l	
	Gemischtes Material	ca. 1,4 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	ca. 15	nach 24 h	(ISO 868)
	ca. 28	nach 28 d	
Sekantenzugmodul	ca. 0,45 N/mm² *	+23 °C	(ISO 8339)
	ca. 0,80 N/mm² *	-20 °C	
	* 100 % Dehnung		
Bruchdehnung	ca. 700 %		(ISO 37)
Rückstellvermögen	ca. 90 %		(ISO 7389)
Weiterreissfestigkeit	ca. 8 N/mm		(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	± 25 %		(ISO 9047)
	± 35 %		(EN 14188-2)
Chemische Beständigkeit	Dauerhaft beständig gegenüber Wasser, Meerwasser, verdünnten Laugen, Zementmilch und wasserverdünnten Reinigungs- und Waschmitteln. Kurzfristig beständig gegenüber Diesel, Öl und Flugzeugtreibstoffe (DIN EN 14187-6). Nicht beständig gegenüber Alkoholen, organischen Säuren, konzentrierten Laugen und Säuren, sowie Kohlenwasserstoffen. Für weitere Informationen den Verkaufsberater von Sika Deutschland GmbH kontaktieren.		
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +80 °C		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Sikaflex®-406 KC : Sikaflex®-406 KC Booster = 100 : 1,5 Vol.-%	
Materialverbrauch	ca. 1,4 kg/l (gemischtes Material) Nähere Angaben sind in der Ausführungsanweisung enthalten.	
Lufttemperatur	+5 °C bis +40 °C	
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +40 °C, mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur	
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten (+23 °C / 50 % rel. F.) mit Sikaflex®-406 KC Booster	
Aushärtezeit	ca. 24 Stunden mit Sikaflex®-406 KC Booster zur Erreichung der vollen mechanischen Eigenschaften Abgesandete Fugen können mit Luftreifen nach ca. 3 Stunden überfahren werden (+23 °C / 50 % r.F.).	
Klebfrei	Nicht abgesandet	ca. 3,5 Stunden (+23° C)
	Abgesandet	ca. 1 Stunde (+23° C)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Sikaflex®-406 KC ist ein selbstverlaufender Schienenfugendichtstoff für horizontale Fugen mit einem Gefälle von max. 3 %.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen oder überbeschichtet werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm überstrichen werden. Prüfungen zur Verträglichkeit sind vorzunehmen. Die besten Ergebnisse werden nach der vollständigen Durchhärtung des Dichtstoffs erzielt. Achtung: Starre Beschichtungssysteme können Einfluss auf die Elastizität des Dichtstoffs haben und zu Rissen in der Beschichtung führen. Abhängig von der Art der Beschichtung kann es zu Unverträglichkeiten kommen und die Oberfläche der Beschichtung kann klebrig werden.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Bei Applikation auf Naturstein, ist eine vorhergehende Prüfung nach ISO 16938 durchzuführen.
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die allgemeinen Baurichtlinien müssen bei der Verarbeitung berücksichtigt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund und die Fugenflanken müssen ausreichend tragfähig, sauber, fest, trocken, frei von Öl, Fett, Staub, losen Partikeln und Zementschlämme sein. Staub und schlecht haftende Partikel müssen vor der Verwendung von Primer oder dem Schienenfugendichtstoff komplett entfernt werden.
Für eine optimale Haftung ist im Voraus eine Vorbehandlung mit Sika® Primer-115 oder Sika® Primer-3 N durchzuführen.
Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

MISCHEN

Für den manuellen Mischvorgang wird ein leistungsstarkes Rührwerk (Leistung mind. 1000 W; Drehzahl ca. 600 U/min) und ein U-förmiger Ankerrührer empfohlen. Vor der Zugabe des Boosters Sikaflex®-406 KC gründlich vorrühren. Danach Sikaflex®-406 KC Booster zugeben und ca. 2-3 Minuten rühren, bis das Material gleichmäßig und schlierenfrei gemischt ist. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Manuelle Applikation
Durch einen Knick am oberen Rand des angemischten Gebindes einen Auslass formen und über diesen innerhalb der Topfzeit in die Fugen ausgießen. Sicherstellen, dass der Kontakt mit den Fugenflanken gewährleistet ist und Lufteinschlüsse vemieden werden.
Sikaflex®-406 KC nivelliert sich selbst und muss nicht abgezogen oder geglättet werden.
Nach dem Verguss des Schienenfugendichtstoffes können die Flächen abgesandet werden.

Applikation großer Mengen
Sikaflex®-406 KC und Sikaflex®-406 KC Booster können mit einer passenden Applikationsanlage appliziert werden. Für weitere Informationen den Verkaufsberater von Sika Deutschland GmbH kontaktieren.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 oder Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de